

TECHNISCHES DATENBLATT

NIBOPREN N 790


KONTAKTKLEBSTOFF

- lösemittelfrei
- streich- und rollfähig
- lange offene Zeit
- klebstark

ANWENDUNGSBEREICH:

Wasserdispersierter Latexklebstoff für Korkbeläge mit unbeschichteter Unterseite und roher oder versiegelter Oberfläche, PVC-Beläge, Gummibeläge mit glatter Oberseite (DIN 16850), Profile sowie Prallschutz im Sportstättenbau u.a.m., auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen.

TECHNISCHE ANGABEN:

Basis:	Kunstkautschuk in wässriger Dispersion
Farbe:	Weiß – nach dem Trocknen nahezu transparent
Viskosität:	Streich- und rollfähig
Spez. Gewicht:	1,1 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Am besten zwischen + 18 °C und + 25 °C
Kontaktklebezeit:	Mindestens 24 Stunden, abhängig von klimatischen Bedingungen und Menge des Klebstoffauftrages.
Klebstoffauftrag:	Mit Pinsel, grobporiger Schaumstoffrolle oder feingezahntem Spachtel  TKB-Zahnform A 4
Verbrauch:	Ca. 300 g/m ² bei beidseitigem Einstrich Auf eine ausreichende Benetzung der Belagrückseite ist zu achten. Grob strukturierte Klebeflächen erfordern eine grobere Spachtelzahnung mit entsprechendem Mehrverbrauch.
Belastbar:	Sofort nach der Klebung
Eignung bei Stuhlrollenbelastung: (Rollen nach DIN EN 12529)	Ja
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja – Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten.
GISCODE	D1 – Lösemittelfrei gemäß TRGS 610
GefStoffV, VbF, GGVS/ADR:	Entfällt
Reinigungsmittel:	Für nicht ausgehärteten Klebstoff: Wasser
Lagerung:	Vor Frost schützen! 12 Monate lagerfähig

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES:

Der Untergrund muß entsprechend den Forderungen der DIN 18365 (oder der für die Verlegung gültiger Normen) eben, dauertrocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Hierfür geeignete Grundierungen und Spachtelmassen einsetzen. Gußasphaltestriche grundsätzlich in mindestens 2 mm Schichtdicke überspachteln.

VERARBEITUNG:

Die Klebung erfolgt im Kontaktklebeverfahren. **NIBOPREN N 790** wird gleichmäßig dünn auf Untergrund und Belagrückseite aufgetragen. Die Klebstoffeinstriche müssen solange ablüften, bis diese völlig abgetrocknet sind (Fingertest). Innerhalb der Kontaktklebezeit werden die zu klebenden Beläge/Profile paßgenau eingelegt und gründlich angerieben bzw. angedrückt. Thermisches Verschließen der Fugen frühestens nach 24 Stunden vornehmen. Beachten Sie die Hinweise der Belaghersteller.

SPEZIELLE HINWEISE FÜR DIE VERLEGUNG:

Wässrige Kontaktklebstoffe trocknen langsamer als lösemittelgelöste Produkte. Niedrige Umgebungs- und Materialtemperaturen, hohe relative Luftfeuchtigkeit und zu hoher Klebstoffauftrag verlängern die Ablüftezeit. Auf saugfähigen Untergründen ist der Klebstoffeinstrich nach 1 Stunde ausreichend trocken; auf dichten, nicht saugfähigen Untergründen kann die Ablüftezeit u. U. mehrere Stunden betragen. Maßgeblich zur Beurteilung ausreichender Trocknung ist der Fingertest. Einstriche mit **NIBOPREN N 790** bleiben nach dem Trocknen längere Zeit kontaktfähig.

Während der Verlegung von Korkbelägen ist die Verarbeitungstemperatur von mind. 18 °C und die Bodentemperatur von mind. 15 °C sorgsam einzuhalten. Diese bauphysikalischen Bedingungen sind vor, während und mind. 72 Stunden nach der Verlegung (einschließlich Oberflächenbehandlung) gleichmäßig zu halten. Bei Korkbelägen mit glatter Rückseite Klebstoff auf die Belagrückseite mit einer Rolle auftragen, auf den Untergrund – speziell, wenn dieser saugfähig ist – einen feingezahnten Spachtel verwenden. Korkbeläge wie folgt kleben: Vor der Klebung Plattenrückseiten mit Klebstoff einstreichen, der Auftrag auf den Untergrund erfolgt wie üblich vor der Verlegung. Vorgestrichene Platten können nach dem Trocknen gestapelt und transportiert werden. Dabei dürfen sich die Klebstofffilme nicht berühren.

Weitere Informationen entnehmen Sie unserer Verlegeanleitung für Korkbodenbeläge.

Bei der Verlegung von Prallschutzwänden müssen geeignete raumklimatische Bedingungen vorliegen. Die Material- und Raumtemperatur muß mindestens + 18 °C betragen. Die Raumtemperatur muß bis zur Erzielung ausreichender Klebfestigkeit ca. 72 Stunden beibehalten werden. Bahnware ist abzulängen und zum Ausgleich der Rollenspannung ca. 24 Std. vor der Klebung zu stapeln. Stark saugende Untergründe ggf. mit **NIBOGRUND G 17** oder **NIBOGRUND N 25** vorstreichen. Nach völligem Trocknen der Grundierung bzw. Spachtelmasse wird der Klebstoff beidseitig mit einem geeigneten Zahnschachtel oder einer Rolle aufgebracht. Mindestens 150 g/m² Klebstoff pro Seite aufbringen. Die Klebstoffeinstriche völlig abtrocknen lassen (Fingertest). Innerhalb der Kontaktklebezeit werden die zu klebenden Prallwände paßgenau eingelegt und gründlich angerieben. Beim Kleben von Profilleisten u. ä. **NIBOPREN N 790** dünn auf die Leiste und satt auf den Untergrund auftragen.

LIEFERGEBINDE:

18 kg Eimer

Art.-Nr. 50-07900017

24 Stück pro Palette

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 01. 10

Bostik GmbH · Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels · Tel. +43 (0) 72 42/5 30 10 · Fax +43 (0) 72 42/5 30 12 · e-Mail: info.austria@bostik.com